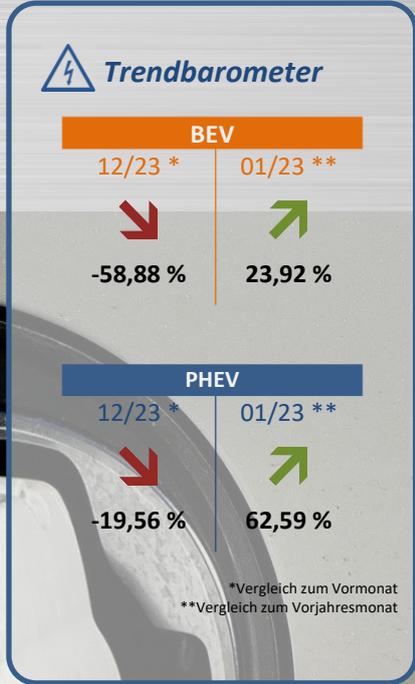
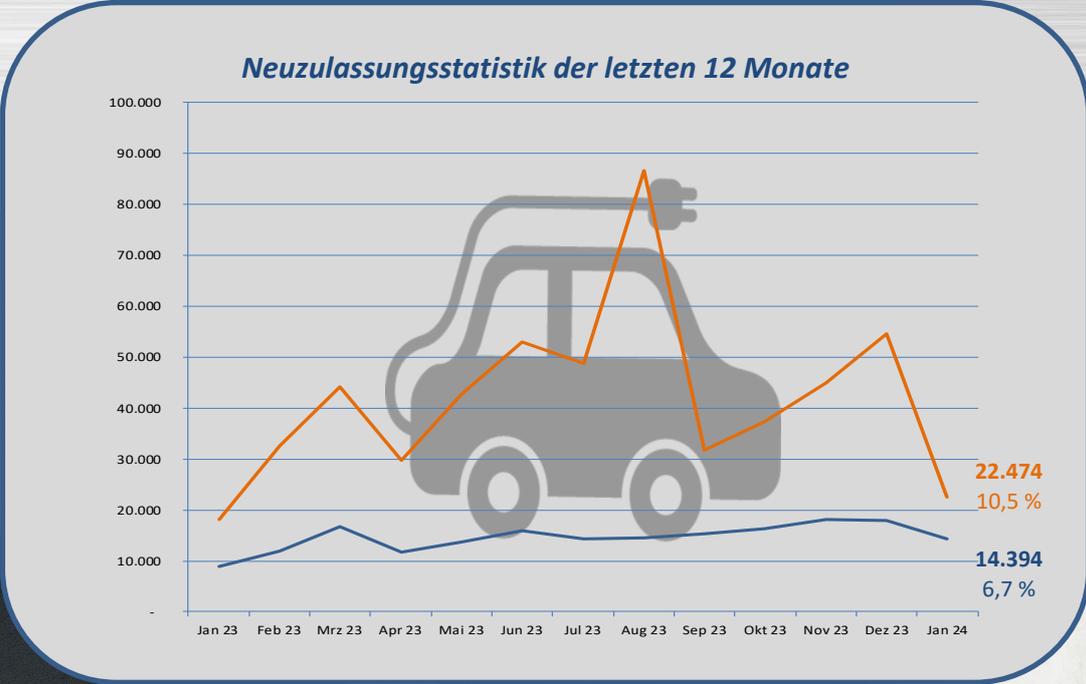


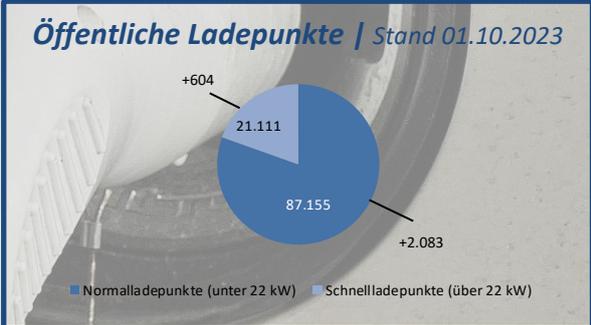
Monatsreport Elektromobilität 2/2024

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.



Die TOP 5-Neuzulassungen im Januar 2024

Marken (BEV & PHEV) nach Neuzulassungen	BEV-Modelle nach Neuzulassungen	PHEV-Modelle nach Neuzulassungen
1. Mercedes 6.058	Tesla Model Y 2.393	Ford Kuga 1.067
2. BMW 3.924	Skoda Enyaq 1.457	Mercedes GLK, GLC 989
3. Audi 3.518	Audi Q4 1.424	Mercedes E-Klasse 744
4. Tesla 3.152	BMW 4er 880	Mercedes ML-Klasse, GLE 665
5. VW 2.176	Mercedes GLA 803	Mercedes C-Klasse 555



Umweltbonus Gesamtbilanz

Aufgrund der Ausschöpfung der Haushaltsmittel des Bundes für den Umweltbonus endete dieser am 17.12.2023 um Mitternacht frühzeitig auch für private Kunden von BEVs. Für gewerbliche Kunden lief die Förderung bereits zum 31.08.2023 aus. Das Ende des Umweltbonus wurde am Vortag, den 16.12.2023, kommuniziert. Da das abrupte Ende die Autohausbetriebe gegenüber Ihren Kunden vor erhebliche Herausforderungen stellte, wurde durch den ZDK ein Musterschreiben entworfen, welches den Betrieben zur Verfügung gestellt wurde, um es dem zuständigen Abgeordneten in Ihrem Wahlkreis zuzusenden.

Durch den Umweltbonus wurden von 2016 bis 2023 insgesamt 2.262.210 Käufe von Elektrofahrzeugen mit einem gesamten Fördervolumen von über 10 Milliarden Euro gefördert. Die Anzahl der gestellten Förderanträge pro Jahr sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl	9.023	38.335	44.140	73.081	255.408	625.262	820.368	396.584

Aktuelle News aus Verband und Politik

Einstellung des KfW-Förderprogramms 442 „Solarstrom für Elektroautos“

Das KfW-Förderprogramm 442 „Solarstrom für Elektroautos“ wird definitiv nicht fortgesetzt, obwohl in der ersten Runde im vergangenen September nur 300 der versprochenen 500 Millionen Euro ausgeschüttet wurden. Für das Programm stehen in Zukunft keine weiteren Fördermittel zur Verfügung, bestätigte das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV). Aufgrund der erforderlichen Haushaltskonsolidierung und der erfolgten Schwerpunktsetzung auf prioritäre Investitionen (wie zum Beispiel den Aufbau des Deutschlandnetzes mit bundesweit 9000 Lademöglichkeiten – regional und an Autobahnen) können nicht alle Förderprogramme des BMDV im geplanten Umfang fortgeführt werden. Das gilt auch für das Förderprogramm „Solarstrom für Elektroautos“. Rund 33.000 Haushalte haben nach Ministeriumsangaben in der ersten Runde von der Förderung profitiert. Mit bis zu 10.200 Euro wird dabei die Installation von privaten Dachanlagen, Heimspeichern und Wallboxen gefördert. Die Mittel von 300 Millionen Euro waren nach nicht einmal einem Tag ausgeschöpft.

